

DRITTES  
GEWANDHAUS-KONZERT

DONNERSTAG, DEN 24. OKTOBER 1918.

Dirigent: *Arthur Nikisch.*

ERSTER TEIL.

**Symphonie** (B dur, Nr. 12 der Breitkopf & Härtelschen Ausgabe) von  
JOSEPH HAYDN.

I. Largo — Allegro vivace. II. Adagio. III. Menuetto: Allegro. IV. Finale:  
Presto.

**Konzert für Klavier** (B dur, Köchels Verz. Nr. 450) von WOLFGANG  
AMADEUS MOZART, vorgetragen von Frau *Elly Ney van Hoogstraten*  
[Bonn].

I. Allegro. II. Andante. III. Allegro.



ZWEITER TEIL.

Werke von FRANZ LISZT (geb. 22. Oktober 1811).

**Die Ideale.** Symphonische Dichtung (nach Schiller).

Den Angaben der Partitur gemäß gliedert sich das Werk im Anschluß an das Schillersche Gedicht in folgender Weise:

(Eingang,  
Andante.) **Die Ideale.**  
So willst du treulos von mir scheiden  
Mit deinen holden Phantasien,  
Mit deinen Schmerzen, deinen Freuden,  
Mit allen unerbittlich flieh'n?  
Kann nichts dich, Fliehende, verweilen,  
O, meines Lebens goldne Zeit?  
Vergebens! deine Wellen eilen  
Hinab ins Meer der Ewigkeit.  
Erloschen sind die heitern Sonnen,  
Die meiner Jugend Pfad erhellt;  
Die Ideale sind zerronnen,  
Die einst das trunkne Herz geschwellt.

Und jetzt mit königlichen Wellen  
Die hohen Ufer überschwillt;  
Es werfen Steine, Felsenlasten  
Und Wälder sich in seine Bahn,  
Er aber stürzt mit stolzen Masten  
Sich rauschend in den Ozean:  
So sprang, von kühnem Mut beflügelt,  
Beglückt in seines Traumes Wahn,  
Von keiner Sorge noch gezügelt,  
Der Jüngling in des Lebens Bahn.  
Bis an des Athers bleichste Sterne  
Erhob ihn der Entwürfe Flug;  
Nichts war so hoch und nichts so ferne,  
Wohin ihr Flügel ihn nicht trug.

(Allegro.) **Aufschwung.**  
Es dehnte mit allmächt'gem Streben  
Die enge Brust ein kreißend All,  
Heraus zu treten in das Leben,  
In Tat und Wort, in Bild und Schall.  
Wie aus des Berges stillen Quellen  
Ein Strom die Urne langsam füllt

(Quieto.) Da lebte mir der Baum, die Rose,  
Mir sang der Quellen Silberfall,  
Es fühlte selbst das Seelenlose  
Von meines Herzens Widerhall.

Wie einst mit flehendem Verlangen  
Pigmalion den Stein umschloß,  
Bis in des Marmors kalte Wangen  
Empfindung glühend sich ergoß:



So schlang ich mich mit Liebesarmen  
Um die Natur, mit Jugendlust,  
Bis sie zu atmen, zu erwärmen  
Begann an meiner Dichterbrust.

(Allegro.) Wie tanzte vor des Lebens Wagen  
Die luftige Begleitung her!  
Die Liebe mit dem süßen Lohne,  
Das Glück mit seinem goldnen Kranz,  
Der Ruhm mit seiner Sternenkronen,  
Die Wahrheit in der Sonne Glanz!

(Andante.) **Enttäuschung.**  
Doch ach! schon auf des Weges Mitte  
Verloren die Begleiter sich;  
Sie wandten trenlos ihre Schritte,  
Und einer nach dem andern wich.

Und immer stiller ward's und immer  
Verlaßner auf dem öden Steg.

Von all' dem rauschenden Geleite  
Wer harrete liebend bei mir aus?  
Wer steht mir tröstend noch zur Seite,  
Wer folgt mir bis zum finstern Haus?

Du, die du alle Wunden heilest,  
Der Freundschaft leise, zarte Hand,  
Des Lebens Bürden liebend teilest,  
Du, die ich frühe suchte und fand! —

(Allegretto **Beschäftigung.**  
mosso.) Und du, die gern sich mit ihr gattet,  
Wie sie der Seele Sturm beschwört,  
Beschäftigung, die nie ermattet,  
Die langsam schafft, doch nie zerstört,  
Die zu dem Bau der Ewigkeiten  
Zwar Sandkorn nur für Sandkorn reicht,  
Doch von der großen Schuld der Zeiten  
Minuten, Tage, Jahre streicht. —

(Allegro **Apotheose.**  
maestoso.)  
»Das Festhalten und dabei die unaufhaltsame  
Betätigung des Ideals ist unseres Lebens höchster  
Zweck. In diesem Sinne erlaubte ich mir das  
Schillersche Gedicht zu ergänzen durch die jubelnd  
bekräftigende Wiederaufnahme der im ersten Satz  
vorausgegangenen Motive als Schluß-Apotheose.«

F. Liszt.

## Spanische Rhapsodie, als Konzertstück für Klavier und Orchester bearbeitet von FERRUCCIO BUSONI, vorgetragen von Frau Ney.

Konzertflügel von Julius Blüthner.  
Konzertführer und Partituren im Erdgeschoß erhältlich.

Einlaß 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. — Anfang des Konzerts 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

### 4. Gewandhaus-Konzert: Donnerstag, den 31. Oktober 1918.

Präludium und Fuge (E moll) für Orgel von BACH. »Die Allmacht« von SCHUBERT  
(instrumentiert von MOTTI). Passacaglia und Fuge für großes Orchester von KNORR.  
(Zum 1. Male). Vier ernste Gesänge von BRAHMS. Symphonie Nr. 5 (C moll) von  
BEETHOVEN. Gesang: *Emmi Leisner*. Orgel: *Karl Straube*.

### 6 Kammermusik-Aufführungen im Gewandhause:

#### II. Mittwoch, den 4. Dezember.

Haas, Streichquartett Op. 32.  
Pfitzner, Violinsonate.  
Beethoven, Streichquartett B dur Op. 130.  
Klavier: *Hans Pfitzner*.

#### III. Dienstag, den 31. Dezember.

Mozart, Klarinettenquintett.  
Gesang.  
Beethoven, Streichquartett E moll Op. 39  
Nr. 2.  
Gesang: *Sigrid Hoffmann-Onegin*.

#### IV. Mittwoch, den 22. Januar 1919.

Wetz, Streichquartett F moll.  
Schubert, Klaviersonate D dur.  
Volkman, Klaviertrio B moll.  
Klavier: *Joseph Pembaur jr.*

#### V. Mittwoch, den 5. März.

Bruckner, Streichquintett F dur.  
Gesang.  
Brahms, Streichquintett G dur Op. 111.

#### VI. Mittwoch, den 9. April.

Reger, Streichquartett Fis moll.  
Wolf, Italienische Serenade.  
Korngold, Streichsextett.

Die Gewandhaus-Konzertdirektion.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.